

**karl-heinz a.d.Fam. Peter**  
**European Journalist**  
**Post: c/o Avocat Claus Plantico**  
**Kannheideweg 66**  
**D-53123 Bonn**

**International Press Correspondent**  
**Legitimation 21-01-10245 8 IPC-EU**  
**presscorrespondent@freiemenschen.com**

**Deutschland, am 08. April 2020**

An:

Botschaft des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, Wilhelmstrasse 70,  
10117 Berlin

**British Embassy in Berlin, Germany, Wilhelmstrasse 70, 10117 Berlin, Germany**  
**Botschafter: Herr James Sebastian Lamin Wood**

Generalkonsulat des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf

Konsul: Herr Rafe Philip Graham Courage

Generalkonsulat des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Möhlstraße 5, 81675 München

Konsul: Herr Simon Philip Kendall

Honorarkonsul des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Herrlichkeit 6, Postfach 103860, 28199 Bremen

Konsul: Herr Hans-Christoph Enge

Honorarkonsulat des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Bockenheimer Anlage 44, 60322 Frankfurt am Main

Konsul: Herr Dr. Andreas Fabritius

Honorarkonsulat des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Alsterufer 36, 20354 Hamburg

Konsul: Herr Nicholas Teller

Honorarkonsul des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Friedrichswall 10, 30159 Hannover

Konsul: Herr Thomas Bürkle

Honorarkonsul des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Maklerstraße 11-14, 24159 Kiel

Konsul: Herr Jann Petersen

Honorarkonsulat des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,  
Königstraße 1A, 70173 Stuttgart

Konsul: Herr Dr. Fritz Oesterle

**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in London,**  
**23 Belgrave Square, London, SW1X 8PZ.**  
**Botschafter: Herr Peter Wittig**

Sehr geehrte Herren Botschafter, Konsuln & Honorarkonsuln,

Wir sind mit rund 42000 Menschen zusammen in großer Sorge um das Leben des Journalisten und Wikileaks-Gründers Julian Assange, der in kritischem Gesundheitszustand seit über einem halben

Jahr im britischen Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh in Auslieferungshaft sitzt. Wir unterstützen die Forderung des Sonderberichterstatters der Vereinten Nationen zum Thema Folter, Nils Melzer, nach einer umgehenden Freilassung von Julian Assange, aus medizinischen sowie aus rechtsstaatlichen Gründen.

Günter Wallraff (Investigativjournalist), Sigmar Gabriel (Bundesaußenminister a.D.), Gerhart Baum (Bundesinnenminister a.D.) und Sevim Dagdelen (MdB) machten in der Bundespressekonferenz in Berlin den Appell "Julian Assange aus der Haft zu entlassen". Dieser Appell wurde von weit mehr als 100 Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien unterzeichnet.

In einem offenen Brief forderten mehr als 60 Ärzte Assange ins Universitätskrankenhaus zu verlegen, da sein Gesundheitszustand mittlerweile als lebensbedrohlich einzuschätzen sei.

Im Fall von Julian Assange wiederholte der UN-Sonderberichterstatter für Folter, Nils Melzer, seine Vorwürfe gegen Großbritannien: "Er zeigt alle Symptome, die typisch sind für eine Person, die psychischer Folter ausgesetzt ist", so Melzer. Melzer wirft Großbritannien zudem Rechtsbruch vor.

"Wenn ich einen offiziellen Brief schreibe und ein Staat antwortet so abschlägig, dann ist das meistens ein Anzeichen dafür, dass er sich bewusst ist, dass er sich hier nicht korrekt verhält."

(Quelle: <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/julian-assange-un-berichterstatter-fuer-folter-erhebt-vorwuerfe,RI4fO5L>; 19.12.2019, 08:51 Uhr)

Die Rede von Nils Melzer erhalten Sie ebenfalls als Anlage mit diesem Schreiben und der E-Mail mit der dieses Schreiben Ihnen zugeleitet wird.

Hierzu haben wir folgende Fragen an Sie als britischen Botschafter, Konsul oder Honorarkonsul in Deutschland. Diese Fragen stellen wir ebenso dem deutschen Botschafter in London.

- 1) Wie rechtfertigt die Britische Regierung diese Folter und die damit verbundenen Menschenrechtsverletzungen und den groben Verstoß gegen die Pressefreiheit?
- 2) Ist das Vereinigte Königreich ein Rechtsstaat in dem die Menschenrechte gelten und in dem die Pressefreiheit Gültigkeit hat?
- 3) Wie wird die Willkür in diesem sogenannten Strafverfahren gerechtfertigt?
- 4) Wo ist hier der Rechtsstaat, wenn der Beschuldigte kein faires Verfahren erhält und stattdessen einer psychischen Folter ausgesetzt wird und ist?
- 5) Wie stellen Sie sich als Botschafter / Konsul / Honorarkonsul zu diesem Verfahren und der angewandten Folter?
- 6) Sehen Sie eine Möglichkeit dafür, daß die zuständige Richterin / der zuständige Richter wegen Befangenheit abgesetzt und das Verfahren eingestellt wird?
- 7) Falls nein, weshalb nicht?
- 8) Was werden Sie unternehmen, damit diese Folter und das Unrechtsverfahren eingestellt wird?
- 9) Steht diese unten angeführte Flagge für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und die Einhaltung der Menschenrechte und Pressefreiheit?
- 10) Steht die Britische Nation, für die diese Flagge abgebildet ist, für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und die Einhaltung der Menschenrechte und Pressefreiheit?

11) Falls 9) und 10) mit „ja“ zu beantworten sind, wie und durch wen kann dann das Unrecht gegenüber Julian Assange ausgeübt werden?



Wir bitten Sie uns innerhalb der nächsten Tage die oben stehenden Fragen schriftlich (nach Möglichkeit in Deutsch) zu beantworten und fragen an, ob Sie zu diesen Fragen Stellung in einem Interview beziehen wollen und dürfen?

Zudem bitten wir Sie diese 11 Fragen dem Britischen Justizminister, dem Britischen Innenminister und dem Britischen Premier (oder dessen Stellvertreter) vorzulegen und mit allem höflichen Respekt um eine Stellungnahme dieser Minister.

Damit wir auch über diese Stellungnahmen informieren können, bitten wir Sie uns diese Stellungnahmen in deutscher Sprache zu übermitteln, damit wir die deutsche Öffentlichkeit darüber informieren können, wie die Britische Regierung gedenkt mit den Menschenrechten und der Pressefreiheit umzugehen.

Wir bitten Sie persönlich mit dem gebotenen Respekt im Hinblick auf die Deutsch-Britische Freundschaft und die Menschenrechte und die Pressefreiheit, die als Hohes Gut der westlichen Wertegemeinschaft gilt.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr ehrliches, menschliches und hoffentlich menschenfreundliches Engagement und Ihr Antwortschreiben auf das wir noch vor dem 01. Mai 2020 warten.

Freundliche Grüße aus Deutschland

karl-heinz a.d.Fam. peter

International Press Correspondent  
European Journalist

(dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist gemäß BRD-Brauch auch ohne Unterschrift gültig)